

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 38

Donnerstag, 23. September 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

30.09.2021, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Straßenbaumaßnahme Kanalstraße
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Rates am 24.06.2021
4. Protokoll über die 6. Sitzung des Rates am 06.09.2021
5. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
6. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
7. Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
8. Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Einigungsstelle
9. Beirat Untere Naturschutzbehörde
hier: Nachwahl
10. Teilnahme am KGST-Forum und an der KGST-Mitgliederversammlung
11. Meldung der seriellen, transnationalen Welterbebewerbung „Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts“ durch das Land NRW zur Fortschreibung der Tentativliste künftiger Welterbestätten der Bundesrepublik Deutschland
12. Verkaufsoffene Sonntage 2021 – Solingen-Mitte
13. Controllingbericht zum Gleichstellungsplan 2019
14. Kita-Bedarfsplanung 2025
15. Luftfilter in Kitas und Schulen
gem. Antrag der Ratsfraktionen DIE LINKE.Die PARTEI und FDP vom 02.09.2021

16. Situation und Perspektive der Wohngeldstelle Solingen
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2021
17. Strategiewechsel im Umgang mit dem Stadtwald Solingen im Sinne einer nachhaltigeren Verwendung des Nutzholzes
18. Hochwasser vom 14./15. Juli 2021
Bericht zum Verlauf und den Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe als Folge der Unwetterlage des Tiefs „Bernd“
19. Folgen des Hochwassers
Gem. Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2021
20. Überarbeitung des Wasserwirtschaftlichen Gesamtplanungskonzeptes
Antrag der Ratsfraktionen SPD und FDP vom 24.08.2021
21. Messanlage am Werwolf
22. Behindertengerechter Ausbau der Haltestellen
23. Fortschreibung Nahverkehrsplan; Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
24. Direktvergabe Stadtbusverkehr –
Vorabkennzeichnung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

25. Überplanmäßige Auszahlung in 2021 gemäß § 83 GO NRW im Teilplan 1106 – IT Management:
Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigem Budget zur Auszahlung der bereits in Vorjahren abgerufenen, aber noch nicht ausgezahlten Fördermittel bei 100%-iger Deckung des Aufwandes aus Fördermitteln (Verbindlichkeiten) zur Durchführung und Fertigstellung des Förderprojektes „Digitalisierung im Ausländerwesen“
26. Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Klingenstadt Solingen (Sondernutzungssatzung)
27. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal (Fleischhygienegebührensatzung)
28. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Solingen
29. Jahresabschluss 2020 der Technischen Betriebe Solingen hier: Feststellung des Jahresabschlusses
30. Jahresabschluss 2020 der Technischen Betriebe Solingen hier: Entlastung der Mitglieder des Zentralen Betriebsausschusses
31. Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zu den Entwürfen des Bebauungsplanes W 568 und der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B28/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 568 jeweils für das Gebiet zwischen Locher Straße, Rembrandtstraße, Wiedenkamper Straße und dem evgl. Friedhof (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Wald -
32. Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes O 259 gem. § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) sowie Vorstellung der Planung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes O 259, jeweils für das Gebiet nördlich der Hackhauser Straße zwischen der Forststraße im Westen und der Zweibrücker Straße im Osten
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/ Merscheid -
33. Verschiedenes
 - 33.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 33.1.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2021 - 15.08.2021
 - 33.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Ankauf der Festhalle Ohligs
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Rates am 24.06.2021
4. Protokoll über die 6. Sitzung des Rates am 06.09.2021
5. Ermächtigung zur Übernahme des SBG-Verlustes 2020
6. Stadtwerke Solingen GmbH – Verschmelzung der EFS Verwaltungs-GmbH auf die Stadtwerke Solingen GmbH
7. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Konzeption 2025

8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

30.09.2021, 17:30 Uhr,

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - nichtöffentlich -

1. Befangenheitserklärungen
2. Vergabe eines Auftrages zu Durchführung der Lolli-Testungen in Solinger Kitas und Tagespflegeeinrichtungen
3. Verschiedenes
 - 3.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.2 Anfragen an die Verwaltung

24.09.2021, 16:00 Uhr

Zweckverbandsversammlung

Bergische Volkshochschule

3. Obergeschoss, Forum, Raum 322
Mummstr. 10, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 2. Sitzung am 25.06.2021
2. Quartalsbericht II/2021
3. Verschiedenes
 - Novellierung WBG

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Vorstellung Fachbereich Politische Bildung
2. Vorstellung Fachbereich Gesundheitsbildung

27.09.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Barrierefreie Formatierung von Vorlagen der Verwaltung
 - 1.2 Informationen zur Luca-App
 - 1.3 Digitale Informationsstellen im Stadtgebiet
2. Befangenheitserklärungen

3. Protokoll über die 7. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 21.06.2021
4. Protokoll über die 8. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 21.06.2021
5. Digitale Informationsstelen als Teil der SmartCity-Infrastruktur
- mündlicher Bericht -
6. Stadtklimatische Grundlagen für die Bauleitplanung mit dem Klimacheck
Bericht zu Klima und Klimaentwicklung bis Ende des Jahrhunderts, basierend auf Klimaprojekten für Remscheid und Solingen (ReSoKlima2100) DWD Essen, Nov 2020
- mündlicher Bericht -
7. Meldung der seriellen, transnationalen Welterbebewerbung „Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts“ durch das Land NRW zur Fortschreibung der Tentativliste künftiger Welterbestätten der Bundesrepublik Deutschland
8. Sachstand Gläserne Werkstatt
9. Bauleitplanung Nümmener Feld
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Vorentwürfen des Bebauungsplanes G 632 sowie der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B31/04 für das Gebiet nordöstlich der Straße Nümmener Feld und nordwestlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 36 bis 44) sowie südöstlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 15 bis 27)
- Stadtbezirke Gräfrath und Wald -
10. Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zu den Entwürfen des Bebauungsplanes W 568 und der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B28/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 568 jeweils für das Gebiet zwischen Locher Straße, Rembrandtstraße, Wiedenkamper Straße und dem evgl. Friedhof (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Wald -
11. Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes O 259 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Vorstellung der Planung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes O 259, jeweils für das Gebiet nördlich der Hackhauser Straße zwischen der Forststraße im Westen und der Zweibrücker Straße im Osten
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
12. Umgestaltung Ohligser Marktplatz
13. Neubewertung Bebauungsplan H 667 (Börsenstraße, Klingenspfad)
Antrag DIE LINKE/Die PARTEI vom 22.07.2021
14. Bebauungsplan H 667 Börsenstraße
Gem. Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE/Die PARTEI vom 14.09.2021
15. Folgen des Hochwassers
Gem. Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2021
16. Verschiedenes

- 16.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 16.1.1 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs – Vorentwurfsplanung für die Umgestaltung des Vorplatzes am östlichen Bahnhofausgang und Aufwertung Zugangsbauwerk – Sachstand und nächste Schritte
- 16.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung des Ausschusses für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur am 21.06.2021
4. Geschäftsordnung Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen Verwaltungs-GmbH
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

27.09.2021, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test, nicht älter als 48 Stunden oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Pflegeverhältnisse, die durch den Pflegekinderdienst Solingen betreut werden
- 1.2 Psychologische Hilfen und Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2021
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Situation Kita Unterburg
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 26.08.2021
- 5.1 Situation Kita Unterburg nach dem Hochwasser
6. Kinderschutz in Solingen
Antrag der FDP Ratsfraktion vom 20.04.2021
- 6.1 Kinderschutz in Solingen
7. Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) Personalbedarf
8. Partylocations in Solingen
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.09.2021
9. Spielplatzentwicklungskonzept – Aktueller Sachstand
10. Kita-Bedarfsplanung 2025
11. Ankauf von mobilen Luftreinigungsgeräten für Schulen und Kindertagesstätten in Gebäuden der Stadt Solingen
12. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in 2021 und 2022

13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.1.1 Umsetzung der Initiative „Schau nicht weg“
 - 13.1.2 Geplante Förderrichtlinie des MSB zur Schulsozialarbeit
 - 13.1.3 Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2021
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

28.09.2021, 17:00 Uhr

Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss

Theater und Konzerthaus - Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Informationen zur Luca-App
 - 1.2 Digitale Informationsstelen im Stadtgebiet
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 22.06.2021
4. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) – hier: Überprüfung des Bebauungsplanes H 667 - Börsenstraße - Überweisung an die zuständigen Gremien
5. Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
6. Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Einigungsstelle
7. Beirat Untere Naturschutzbehörde
hier: Nachwahl
8. Teilnahme am KGST-Forum und an der KGST-Mitgliederversammlung
9. Meldung der seriellen, transnationalen Welterbebewerbung „Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts“ durch das Land NRW zur Fortschreibung der Tentativliste künftiger Welterbestätten der Bundesrepublik Deutschland
10. Controllingbericht zum Gleichstellungsplan 2019
11. Gleichstellung als fester Tagesordnungspunkt im Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE. Die PARTEI vom 21.07.2021

12. Geschlechterangabe und Anrede in städtischen Formularen
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.09.2021
13. Verkaufsoffene Sonntage 2021 – Solingen-Mitte
14. Messanlage am Werwolf
15. Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) Personalbedarf
16. Ergebnis der IT-Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
17. Einführung von E-Scootern in Solingen
Antrag der Fraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 27.05.2021
18. Strategiewechsel im Umgang mit dem Stadtwald Solingen im Sinne einer nachhaltigeren Verwendung des Nutzholzes
19. Hochwasser vom 14./15. Juli 2021
Bericht zum Verlauf und den Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe als Folge der Unwetterlage des Tiefs „Bernd“
20. Folgen des Hochwassers
Gem. Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2021
21. Katastrophenschutz in Solingen
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2021
22. Überarbeitung des Wasserwirtschaftlichen Gesamtplanungskonzeptes
Antrag der Ratsfraktionen SPD und FDP vom 24.08.2021
23. Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Klingenstadt Solingen (Sondernutzungssatzung)
24. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlacht- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal (Fleischhygienegebührensatzung)
25. Vergabe der Stiftungsmittel der Geschwister-Niehoff-Stiftung für das Jahr 2021
26. Verschiedenes
 - 26.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 26.1.1 Jahresbericht 2020 der Feuerwehr Solingen
 - 26.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 8. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 22.06.2021
4. Bestellung der Leitung des Stadtdienstes Büro Oberbürgermeister
5. Bestellung der Leitung des Stadtdienstes Bauaufsicht
6. Vergabe der Notarztdienstleistung für die Jahre 2022-2027 zur Personalgestaltung eines 1. und 2. Notarztdienstes
7. Vergabe eines Auftrages zur Lieferung von zwei Einsatzleitwagen (Typ ELW 1), Fahrgestell inkl. Auf- und Ausbau für die Feuerwehr Solingen

8. Vergabe eines Auftrags aus einem Rahmenauftrag zur Lieferung von weiteren fünf Rettungswagen (RTW), für den Rettungsdienst Stadt Solingen mit Auslieferung im Jahr 2022
9. Vergabe eines Auftrags aus einem Rahmenauftrag zur Lieferung von weiteren fünf Rettungswagen (RTW), für den Rettungsdienst Stadt Solingen mit Auslieferung viertes Quartal 2022
10. Klageerhebung zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach außerordentlicher Kündigung
11. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (WfS KG) – Bestellung des Jahresabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
12. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH (WfS GmbH) – Bestellung Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021
13. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG (GuT) – Bestellung des Abschlussprüfers 2021
14. Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen
 - Fördermaßnahmen
 - Auflösung des Vereins „Tischlein Deck Dich“
 - Hochwasserhilfe Solingen
15. Verschiedenes
 - 15.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 15.2 Anfragen an die Verwaltung

29.09.2021, 14:00 Uhr

Kommunale Konferenz Alter und Pflege

Theater und Konzerthaus Solingen – großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Str. 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder ein Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test (nicht älter als 48 Std.) können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen-Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Bitte wahren Sie die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln und nutzen Sie beim Betreten des Gebäudes die Handdesinfektionsspenders. Auf allen Bewegungsflächen im Gebäude ist das Tragen einer medizinischen oder FFP2 Maske bis zu Ihrem Sitzplatz vorgeschrieben.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Protokoll über die 11. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege am 12.08.2020
2. Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege – Aktualisierung
3. Vorstellung Projekt „Guter Lebensabend NRW“
4. 3. verbindliche Bedarfsplanung für die vollstationären und teilstationären Pflegeplätze der Klingenstadt Solingen gemäß § 7 Absatz 6 Alten- und Pflegegesetz NRW 2021 bis 2024
5. Tätigkeitsbericht Heimaufsicht
6. Vorstellung des Koordinierungsbüros Pflegeselbsthilfe Solingen
7. AWO Sozialstation gGmbH – Vorstellung des neuen Leitungsteams
8. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

Im Zusammenhang mit Datenübermittlungen aus dem Melderegister weist das Bürgerbüro der Stadt Solingen als Meldebehörde gemäß nachfolgend genannter Vorschriften aus dem Bundesmeldegesetz in der Fassung der Bekanntmachung von 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Einführung und Verwendung einer Identifikationsnummer in der öffentlichen Verwaltung und zur Änderung weiterer Gesetze vom 28.03.2021 (BGBl. I S. 591) auf folgende Widerspruchsrechte hin:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im o. g. Sinne sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes (SG) können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten, sofern die Voraussetzungen der §§ 37 und 38 SG erfüllt werden. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen
2. Geburtsdatum und Geburtsort
3. Geschlecht
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft
5. derzeitige Anschriften
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der

Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widersprüche gegen die Weitergabe von Daten sind schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Stadtdienst Einwohnerwesen – Bürgerbüro –, Postfach 10 01 65, 42648 Solingen oder (nach vorheriger Terminvereinbarung) im

Bürgerbüro Höhscheid
Gasstraße 22
42657 Solingen
Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr
zusätzlich:
Mo. - Mi. 14 - 16 Uhr
Do. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Bürgerbüro Mitte
Mummstraße 1
42651 Solingen
Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr
zusätzlich:
Mo. - Mi. 14 - 16 Uhr
Do. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Personalausweisgesetzes (PAuswG) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes verpflichtet sind, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Verstöße gegen diese Vorschrift stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 3.000 € geahndet werden. Der Ausweispflicht ist auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses genüge getan.

Solingen, den 22.09.2021

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Würges
Abteilungsleiter / Datenschutzansprechpartner

BEKANNTMACHUNG

Zuwanderer- und Integrationsrat der Stadt Solingen

Gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S.70), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Mai 2020 (GV. NRW. S.312d) in Verbindung mit § 15 der Wahlordnung für die Wahl des Zuwanderer- und Integrationsrates der Stadt Solingen gebe ich bekannt:

Der in die Vertretung des Zuwanderer- und Integrationsrates über die Liste der Freien Demokratischen Partei (FDP) gewählte Vertreter Claudio Weber hat am 19.08.2021 auf sein Mandat unwiderruflich verzichtet.

Die nächstfolgende, bisher noch nicht berücksichtigte Bewerberin aus der Liste der FDP

Frau Dr. Esther Heidbüchel hat am 06.09.2021 auf die Übernahme des Mandates im Zuwanderer- und Integrationsrat verzichtet.

Die Reserveliste der FDP ist erschöpft. Nach § 45 Absatz 5 Kommunalwahlgesetz bleibt der Sitz mit Ablauf des 19.08.2021 unbesetzt.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 08.09.2021

Der Wahlleiter
Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung einer Listennachfolgerin in den Rat der Stadt Solingen

Gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S.70), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Mai 2020 (GV. NRW. S.312d) gebe ich bekannt:

Das Mitglied des Rates der Stadt Solingen Frau Janina Rhode gewählt über die Liste der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN hat am 25.08.2021 gegenüber dem Wahlleiter erklärt auf ihr Mandat im Rat der Stadt Solingen mit sofortiger Wirkung zu verzichten.

Als nächstfolgende, bisher noch nicht berücksichtigte Bewerberin aus der Reserveliste der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN ist

Frau Dr. Ruth Anna Fischer-Bieniek

wohnhaft 42719 Solingen

E-Mailkontakt rufibi@aol.com

von mir als gewählt festgestellt worden.

Nach § 45 Absatz 6 des Kommunalwahlgesetzes hat Frau Dr. Fischer-Bieniek die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Solingen mit Wirkung vom 03.09.2021 erworben.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 08.09.2021

Der Wahlleiter
Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 20.09.2021

Verfahren: V21/23-2/303 - Einbau von Elektronischen Schließzylinder WSP3

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Einbau von Elektronischen Schließzylinder WSP3
Einbau von Elektronischen Schließzylinder und Anbindung an das bestehende Zutrittssystem
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Lieferung unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14ab8744-345f-442d-a3bf-2d7951e88d49>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 05.11.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 20.09.2021

Verfahren: V21/23-2/304 - Erweiterung Elektronische Schließanlage Cronenberger Str.

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingensstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Erweiterung Elektronische Schließanlage Cronenberger Str.
Erweiterung der Elektronischen Schließanlage Cronenberger Str. und Anbindung an das bestehende System
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Lieferung unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b76affee-a0aa-4660-b062-62c54a7c48a7>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 05.11.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/23-2/297 - Elektro- und Informationstechnik, Erweiterung des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Beethovenstr. 225
- f) Art und Umfang der Leistung**
Elektro- und Informationstechnik, Erweiterung des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen
Elektroinstallation für den Neubau eines Schulgebäudes mit 1 Trafostation, 1 Niederspannungshauptverteilung, 9 Unterverteilungen, ca. 830 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatteriesystem und ca. 120 Sicherheitsleuchten, Netzwerkinstallation mit 4 Netzwerkschränken.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.12.2021 Bis: 30.08.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0b6c62f9-acbe-490f-aa-da-121929292ffd>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
11.10.2021 10:00:00
10.12.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

17.09.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 17.09.2021

Verfahren: V21/KC-R/280 - Unterhaltsreinigung von Grundschulen (im Stadtgebiet Solingen) in 3 Losen

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung von Grundschulen (im Stadtgebiet Solingen) in 3 Losen
Los 1 - Unterhaltsreinigung Grundschule Am Rosenkamp, Heidstraße 11, 42719 Solingen
Los 2 - Unterhaltsreinigung Grundschule Weyer, Sternstraße 25, 42719 Solingen
Los 3 - Unterhaltsreinigung Grundschule Stübchen, Katternberger Str. 204, 42655 Solingen
Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Grundschule Am Rosenkamp
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Am Rosenkamp, Heidstraße 11 in 42719 Solingen
Los-Nr. 2 Losname Grundschule Weyer
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Weyer, Sternstraße 25 in 42719 Solingen
Los-Nr. 3 Losname Grundschule Stübchen
Beschreibung Unterhaltsreinigung der Grundschule Stübchen, Katternberger Str. 204 in 42655 Solingen
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.11.2021 Bis: 31.10.2024, Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=q13%252b56BnvS8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 02.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde, der vergangenen 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzbogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis: 70 %
Qualität: 30 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 17.09.2021

Verfahren: V21/KC-R/279 - Unterhaltsreinigung der Grundschule Katternberger Straße

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung der Grundschule Katternberger Straße
Unterhaltsreinigung der
Grundschule Katternberger Straße
Katternberger Straße 39
42655 Solingen
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2024
Verlängerungsoption um ein Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TQBUUMeueM0%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 01.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 29.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde, der vergangenen 3 Jahre sowie Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre und durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis: 80 %
Qualität: 20 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 17.09.2021

Verfahren: V21/90-4/292 - Entsorgung von Schadstoffen aus Solinger Haushalten

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Entsorgung von Schadstoffen aus Solinger Haushalten: Zweijahresvertrag über die Entsorgung von Schadstoffen aus Solinger Haushalten über die Schadstoffsammelstelle auf dem Gelände des Müllheizkraftwerkes sowie Behältergestaltung.
Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.04.2022 Bis: 31.03.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=pODJIssQjE4%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 04.11.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Zertifikat DIN EN ISO 9001 ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen. Der Bieter muss einen Nachweis der Zertifizierung der Behandlungsanlage nach EfbV einreichen. Der Nachweis ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen. Zusätzlich ist der Nachweis für der Zertifizierung nach EfbV für den Beförderer dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen.
Nachweis Behandlungsanlage BimSchg: Der Bieter muss einen Nachweis über die Genehmigung der Anlage nach BimSchG einreichen. Die Genehmigung ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen. Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. Euro verfügen. Bitte geben Sie den Namen des Versicherungsunternehmens sowie die Höhe der Deckungssumme Ihrer bestehenden Versicherung im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen in eVergabe an (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).
Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft: Geben Sie bitte den Namen der Berufsgenossenschaft, seit wann diese Mitgliedschaft besteht und Ihre Mitgliedsnummer an. Bitte machen Sie die Angaben im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV) 17.09.2021

Verfahren: V21/90-4/282 - Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer Rauchgasreinigungslinie im bestehenden Müllheizkraftwerk (MHKW) Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Unterlagen, welche Betriebsgeheimnisse bzw. sicherheitsrelevante Informationen enthalten, werden nicht bereits im Teilnahmewettbewerb öffentlich gemacht, sondern den Bietern erst im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellt. Die enthaltenen Informationen sind für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs irrelevant.

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer Rauchgasreinigungslinie im bestehenden Müllheizkraftwerk (MHKW) Solingen

Im MHKW Solingen soll die Rauchgasreinigungslinie für den Müllkessel 3 (MK 3) im Rahmen einer Ersatzinvestition erneuert werden. Die Gesamthöhe der Investitionen wird auf 20.000.000 EUR geschätzt. Gegenstand dieses Verfahrens sind sämtliche für das Vorhaben erforderlichen Planungsleistungen, die der Auftragnehmer zu erbringen hat. Die Planungsleistungen umfassen insbesondere das Leistungsbild Technische Ausrüstung nach HOAI sowie nach Bedarf zu erbringende Leistungen. Die Planung umfasst auch den Anschluss an die vorhandenen Systeme (Wasser/Dampf, Rauchgas, Abwasser, Elektro-, MSR-/Leittechnik, Informations- und Kommunikationstechnik etc.), die technische und verkehrstechnische Infrastruktur einschließlich rechtlich und technisch geeigneter Verladestellen für Silofahrzeuge, der Hoch- und Tiefbau, sowie die Technische Gebäudeausrüstung einschließlich Baufeldvorbereitung etc.

Weiterhin sind vom AN u.a. folgende Beiträge, Gutachten und Stellungnahmen zu erstellen bzw. zu beauftragen und in seiner Verantwortung zu koordinieren: Scoping-Prozess, UVP-Bericht, FFH-Voruntersuchung, Baugrund-/ Altlastenuntersuchung mit geotechnischem Bericht und Gründungsempfehlung, Schallschutzgutachten, Immissionsprognose, Brandschutzgutachten, Explosionsschutzdokument, Beitrag zur Beurteilung des Vorhabens nach StörfallVO, Ausgangszustandsbericht, Stellungnahme der ZÜS, AwSV-Gutachten, Öffentliche Bekanntmachung §16 BImSchG, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Lageplan-Erstellung mit Abstandsflächen-Berechnung.

Das im Jahr 1969 in Betrieb genommene MHKW Solingen besteht aktuell aus zwei Verbrennungslinien mit einer Feuerungswärmeleistung von 27 MW bzw. 37 MW bei einer Durchsatzleistung von 8 bzw. 12 Mg je Betriebsstunde. Die im Müll vorhandene Energie wird im Verbrennungsprozess zur Produktion von Frischdampf (400 Grad Celsius, 40 bar) genutzt, der drei Entnahmekondensationsturbinen antreibt und zum Teil der Fernwärmeproduktion dient. Die bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase werden für jeden der beiden Müllkessel separat in einem quasi-trockenen Rauchgasreinigungsverfahren auf die Grenzwerte der 17. BImSchV gereinigt und über den gemeinsamen Schornstein abgeleitet. Für den zu betrachtenden Müllkessel 3 erfolgt die Rauchgasreinigung dreistufig mittels Kalkmilch im Sprühabsorber, Elektrofilter und Gewebefilter mit vorheriger Eindüsung von Aktivkohle und Kalkhydrat. Diese Rauchgasreinigungslinie ist altersbedingt in einem Zustand, die eine Erneuerung erforderlich macht, wobei der zugehörige 12 t/h-Müllkessel noch mehrere Jahre erhalten werden soll. Das bedeutet, dass die zu planende und neu zu errichtende Rauchgasreinigungslinie flexibel auf sich verändernde Kesselabgasparameter (insbesondere Volumen und Temperatur) auszulegen ist, um im Falle des Ersatzes des heute noch in Betrieb befindlichen MK 3 durch einen neuen Müllkessel weiterhin als Rauchgasreinigungslinie für den dann neuen Kessel zu dienen. Um die Verbrennungskapazitäten während der Bauphase nicht einzuschränken, soll die neue Rauchgasreinigungslinie am heutigen Standort der MHKW-Verwaltung errichtet werden, der Umschluss auf den Müllkessel 3 ist innerhalb einer dreiwöchigen Revisionsphase

vorzusehen. Die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit der Maßnahme am vorgesehenen Standort ist durch den Auftragnehmer mit der Genehmigungsbehörde verbindlich abzustimmen.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn unverzüglich nach Auftragserteilung.

- Beginn der Planung mit Leistungsphase 1 bis zum 01.02.2022

- Stellung des Genehmigungsantrags bis zum 01.02.2023

- Genehmigung bis zum 30.06.2023

- Beauftragung des Anlagenbauers der RRA bis zum 30.12.2023

- Inbetriebnahme bis zum 30.06.2025

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=tqC0WVd5JR0%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.10.2021 10:00:00

Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Erklärungen zur Eintragung im Handelsregister und bei der Industrie- und Handelskammer, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren berufsständischen Organisation (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 19 des MiLoG (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssumme 2 Mio. EUR je Versicherungsfall. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen haben (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung des Bewerbers über seinen Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mindestumsatz 1 000 000 EUR je Geschäftsjahr) sowie über seinen Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied diese Erklärungen abgeben (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Erklärung des Bewerbers über die Anzahl der Beschäftigten (gegliedert nach Fachrichtungen) und über die Anzahl der Führungskräfte, jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Nachweis der in der Vergangenheit erbrachten, wesentlichen vergleichbaren Dienstleistungen:

1.) Obligatorische Referenz für vergleichbare Planungsleistungen bei vergleichbarer Abfallverbrennungsanlage

Der Bewerber muss mindestens 1 Referenz für vergleichbare Planungsleistungen bei einer vergleichbaren Abfallverbrennungsanlage benennen. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn bei einer Abfallverbrennungsanlage, die dem deutschen Immissionsschutzrecht unterliegt, der Ersatz einer Rauchgasreinigungslinie im Bestand oder ein Anbau einer Rauchgasreinigungslinie an den Bestand geplant und umgesetzt wurde und die betreffende Abfallverbrennungsanlage eine Abfall-Durchsatzmenge von mindestens 8 t/h erreicht hat. Die Rauchgasreinigung muss als Trockensorption ausgeführt worden sein (keine Nassreinigung bzw. Rauchgaswäsche) mit einem beliebigen Trockensorptionsmittel. Die Rauchgasreinigungslinie muss auch in dem Fall, dass es sich um einen Anbau an den Bestand handelt, in die Infrastruktur der Bestandsanlage eingebunden worden sein, d.h. es müssen alle Anschlüsse an

den Bestand (wie z. B. Leittechnik, Elektrotechnik etc.) hergestellt worden sein. Bei der Abfallverbrennungsanlage kann es sich sowohl um eine Rostfeuerungs- oder Walzenrostanlage als auch um ein EBS-Kraftwerk handeln. Die Baukosten der Rauchgasreinigungslinie (ohne Ingenieurhonorare) müssen sich auf mind. 6 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) belaufen. Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten 10 Jahre beauftragt worden sein und mindestens die Phase „Beginn der Bautätigkeit vor Ort“ erreicht haben. Zu jeder Referenz müssen mindestens die folgenden Angaben gemacht werden:

- Firma und Adresse des Auftraggebers, Name des Projektleiters des Auftraggebers, Benennung der Abfallverbrennungsanlage, Bezeichnung der Baumaßnahme
- Bestätigung, dass die Anlage deutschem Immissionsschutzrecht unterliegt
- Angabe der Feuerungsart, der Abfalldurchsatzmenge und der Rauchgasmenge der Abfallverbrennungsanlage
- Beschreibung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfanges einschließlich der Baubeschreibung des Ersatzes oder des Anbaus (was genau wurde geplant?)
- Beschreibung des Trockensorptionsverfahrens und der Einbindung in die Infrastruktur der Bestandsanlage
- Zahl der hierfür eingesetzten Arbeitnehmer
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)
- Baukosten und Auftragswert der Planung, jeweils gerundet, sowie Angabe, welcher Anteil davon vom Bewerber geplant bzw. betreut wurde
- Bearbeitungszeitraum, Stand der Abwicklung (nachzuweisen durch Referenzbogen/Formblatt Obligatorische Referenzen).

2.) Obligatorische Referenz für vergleichbare Planungsleistungen mit Leittechnik ABB P14

Das Müllheizkraftwerk Solingen ist zur automatischen Fahrweise der Gesamtanlage mit dem Leittechniksystem ABB Procontrol P14 mit Prozessbediensystem PBS30 ausgerüstet. Der Bewerber muss daher mindestens 1 Referenz für vergleichbare Planungsleistungen mit der Leittechnik ABB P14/PBS30 benennen. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn das leittechnische Engineering mit dem oben spezifizierten Leittechniksystem ABB P14/PBS30 abgewickelt wurde, die Bearbeitung die Visualisierung auf Bildschirm-Bedienbildern beinhaltet und die Anlage in das ABB-Störmeldesystem und in das ABB-Betriebsdatenerfassungssystem eingebunden wurde. Zu Referenzanlagen aus dem Bereich Kraftwerke zählen insbesondere Kessel bzw. Dampferzeuger, Feuerungen, Rauchgasreinigungen, Anlagen zur Energienutzung wie Dampfturbinen oder Fernheizungsanlagen sowie kraftwerkstechnische Nebenanlagen. Zu Referenzanlagen aus dem Bereich Verfahrenstechnik zählen insbesondere Klärschlammanlagen, Trocknungsanlagen, Vergärungsanlagen oder Kompostieranlagen. Die Baukosten der automatisierten verfahrenstechnischen oder kraftwerkstechnischen Anlage oder Anlagenkomponente (ohne Ingenieurhonorare) müssen sich auf mindestens 1 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) belaufen. Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten 5 Jahre beauftragt worden sein und mindestens die Phase „Beginn der Bautätigkeit vor Ort“ erreicht haben. Zu jeder Referenz müssen mindestens die folgenden Angaben gemacht werden:

- Firma und Adresse des Auftraggebers, Name des Projektleiters des Auftraggebers, Benennung der Anlage, Bezeichnung der Baumaßnahme
- Beschreibung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfanges einschließlich der Erklärung, dass die Referenz die Leittechnik ABB P14/PBS30 betrifft; Beschreibung der Visualisierung auf Bildschirmen sowie der softwaremäßigen Einbindung der internen Automatisierungsanlage in das ABB-Störmeldesystem und das ABB-Betriebsdatenerfassungssystem der Referenzanlage
- Zahl der hierfür eingesetzten Arbeitnehmer
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)
- Baukosten und Auftragswert der Planung, jeweils gerundet, sowie Angabe, welcher Anteil davon vom Bewerber geplant bzw. betreut wurde
- Bearbeitungszeitraum, Stand der Abwicklung (nachzuweisen durch Referenzbogen/Formblatt Obligatorische Referenzen).

Eigenerklärung über die vorhandene Erfahrung bei der Vorbereitung und Erstellung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren und der Kenntnisse über die entsprechenden Anforderungen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze sowie Dokumentationsvorgaben hierzu (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“) Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Es wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Bewerber müssen dazu in der 1. Stufe fristgerecht einen Teilnahmeantrag einreichen, um ihre Eignung nachzuweisen. Auf dieser Basis wählt die Auftraggeberin für die 2. Stufe mindestens 3, maximal 4 Bewerber aus, die zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert werden.

Abschichtung (Teilnehmerbegrenzung):

Für den Fall, dass sich mehr als 4 geeignete Teilnehmer bewerben, wird wie folgt abgeschichtet:

Für jeweils eine obligatorische Referenz vergleichbarer Planungsleistungen in Abfallverbrennungsanlagen und für jeweils eine obligatorische Referenz vergleichbarer Planungsleistungen mit Leittechnik ABB P14 mit PBS30 gibt es 25 Punkte, höchstens jedoch jeweils 100.

Die erreichte Gesamtpunktzahl aus beiden Referenzbereichen wird addiert und nach der höchsten bzw. höheren Gesamtpunktzahl eine Rangfolge gebildet. Ist aufgrund von Punktgleichstand eine Begrenzung auf die festgelegte Bewerberzahl nicht möglich, entscheidet insoweit das Los.

Wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die Mindestzahl von drei Bewerbern unterschritten, behält sich die Auftraggeberin eine Verfahrensaufhebung gemäß § 63 Abs. 1, Nr. 4 VgV vor.

Wertung im Rahmen der Angebotsphase:

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

25 % Präsentation Projektabwicklung

25 % Organisation und Personal (17,5 % Projektleiter/ 7,5 % Projektteam)

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) Verfahren: V21/90-3/274 - Tunnelstraße Staukanal Auftraggeber: Stadt Solingen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42697 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Tunnelstraße Staukanal
Bau eines Stauraumkanals in Vortriebsbauweise mit Schachtbauwerken in Stahlbetonbauweise
Bautechnischer Teil ohne Maschinen- und Elektrotechnik
Wesentliche Bestandteile dieser Ausschreibung:
223 m Rohrvortrieb DN 1600
315 m Rohrvortrieb DN 2200
2.985 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung aus Rohrvortrieb
5.500 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung Baugruben Rohrvortrieb
3.700 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung Baugrube Entlastungsbauwerk
Davon: 2.500 m³ (ST1-23) + 1.000 m³ (Kanalbau) + 2.250 m³ (Vortrieb + Baugruben) =
5.750 m³ Entsorgung kontaminiertes Bodenmaterial ehemaliges Gaswerk >LAGA Z2 entspr. DK I
1x Entlastungsbauwerk als Stahlbetonbauwerk aus Ort beton ca. 32 x 8 x 8 m
4x Schachtbauwerke Rohrvortrieb aus Ort beton
765 m³ Stahlbeton gesamt
96 to Stahl gesamt
3 x Sonderschachtbauwerke aus Ort beton
1x Baugrube rund in Spritzbetonbauweise
3x Baugruben polygonal mit Sicherung als Bohrpfahlwand
1x Baugrube einseitig gestützt Bohrpfahlwand mit Rückverankerung
8.700 m Kampfmittelsondierungen
4x Schachtbauwerk DN 1000 aus Fertigteilen
5x Schachtbauwerk DN 1500 aus Fertigteilen
1x Schachtbauwerk DN 2000 aus Fertigteilen
82 m Mischwasserkanal DN 800 aus PP
43 m Mischwasserkanal DN 300 aus Stz
1.800 m³ Bodenaushub Kanalbau
2.700 m² Straßenwiederherstellung
33x Umschlüsse von vorhandenen Kanälen und Hausanschlüssen an den Staukanal

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
 Von: Bis:
 Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Tage nach Auftragserteilung.
 Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 24 Monaten nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
 Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TV70 btHrkf4%253d>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
 Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
 Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 05.10.2021 10:00:00
 03.12.2021
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
 Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.: +49 2211473055
 Fax: +49 2211472889

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 17.09.2021

Verfahren: V21/90-4/213 - Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingensstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch
Stellung einer Umschlagstelle im Raum Solingen für die Übernahme und Umschlag von ca. 4.000 Tonnen LVP-Gemisches per anno. Laufzeit des Vertrages zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf des Endes der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2023
Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=BOx6AzUx%252f3U%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.09.2021 10:00:00
Bindefrist: 29.10.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter bzw. ein Bietergemeinschaftsmitglied muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR verfügen. Bitte geben Sie den Namen des Versicherungsunternehmens sowie die Höhe der Deckungssumme Ihrer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen in eVergabe an (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).
Nutzungsnachweis für die angebotene Umschlagstelle. Soweit der Bieter selbst Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Sollte der Bieter nicht Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle sein, ist eine unterzeichnete Bestätigung des Eigentümers für die maximale Dauer (inkl. Optionalpositionen) zur Nutzung durch den Anbieter unter Angabe der Adresse des Standortes dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Genehmigung zur Nutzung des Standortes für die Übernahme / Umschlag LVP wird vorausgesetzt.

Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft: Geben Sie bitte den Namen der Berufsgenossenschaft, seit wann diese Mitgliedschaft besteht und Ihre Mitgliedsnummer an. Bitte machen Sie die Angaben im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Nachweis für die Zertifizierung gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung. Das Zertifikat ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen.

Zertifikat DIN EN ISO 9001 ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen.

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 20.09.2021
Verfahren: V21/39/273 - Tierkörperbeseitigung
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Tierkörperbeseitigung
Pflichtübertragung zur Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und Beseitigung tierischer Nebenprodukte im Stadtgebiet Remscheid, Solingen und Wuppertal
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2025
Vertragslaufzeit 4 Jahre
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rdMwz5uU3%252fk%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 10.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 17.09.2021

Verfahren: V21/KC-F/286 - Beschaffung von 1 Stück Seilkrananlage auf Anhängerbasis

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Beschaffung von 1 Stück Seilkrananlage auf Anhängerbasis
Beschaffung von 1 Stück Seilkrananlage auf Anhängerbasis
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5npm470a66U%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 08.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 07.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre für Seilkrananlagen, nicht älter als 3 Jahre, Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre und durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter, jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
Aufschlüsselung Leistungskriterien:
Technischer Wert 13 %
Umweltverträglichkeit 8 %
Ergonomie / Funktionalität 19 %

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/300 - SSB Gesamtprojekt - Temporäre Wärmeerzeugung

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Schloss Burg a.d. Wupper - Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Gesamtprojekt - Temporäre Wärmeerzeugung

Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren unterschiedlichen Gebäuden, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hierfür wird eine provisorische Wärmeerzeugungsanlage benötigt, um einzelne Gebäude bis zur Fertigstellung der neuen Heizzentrale mit Wärme zu versorgen. Diese provisorische Wärmeerzeugungsanlage soll als wetterbeständige Anlage im Außenbereich aufgestellt und an das bestehende Nahwärmenetz angebunden werden, über welches die erwähnten Gebäude mit Wärme versorgt werden sollen. Die Anlage kann z.B. in Containerbauweise erfolgen, ist jedoch aufgrund der zur Verfügung gestellten Aufstellflächen mit ca. 8,0 x 3,5m begrenzt. Die Befeuerung der Anlage mit 150 kW Heizleistung soll mittels Öls sichergestellt werden, wobei auch ein Öl-Tank für die Außenaufstellung mit ca. 1.000l Fassungsvermögen mitzuliefern ist.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

unerzüglich nach Auftragserteilung

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/19261689-9339-46d4-b3e9-5cb84dcb9971>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 14.10.2021 10:00:00
 13.12.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-vergabe.de>.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens 54.000 €/p.a.; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter -jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigene Erklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.: +49 221 1473055
 Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/60/299 - SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung 1. BA

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung 1. BA

Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hierfür werden in der ersten Bauabschnittsmaßnahme die erdverlegten Leitungen im Außenbereich verlegt, um mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine spätere Ver- und Entsorgung von techn. Anlagen sowie anfallenden Abwässer zu gewährleisten.

Im Zuge dieser ersten Maßnahme sollen im Brunnenhof und im Schlosshof die erdverlegten Ent- und Versorgungsleitungen für Regen- und Schmutzwasser, für Trinkwasser sowie für die Feuerlöschanlage verlegt werden. Auf dem Schlossplatz werden die oben erwähnten Entsorgungsleitungen fortgeführt, wobei auch hier die Oberflächenentwässerung an die Entsorgungsleitungen angebunden und in das öffentliche Abwassernetz eingeleitet wird. Dazu soll über den Schlossplatz die Nahwärmeleitungen verlegt werden, die neue Heizzentrale mit dem Nachbargebäude (Schulhaus) verbinden soll.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 01.04.2022 Bis: 31.10.2022

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cc9bd5a6-a366-4344-8072-0091e51169a3>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 12.10.2021 10:00:00
 10.12.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsatz der letzten 3 Jahre, mindestens 200.000€/p.a. , durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter- jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.: +49 221 1473055
 Fax: +49 221 1472889
 17.09.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V21/60/295 - SSB Löschwassertank u. Rettungsweg - Rohbau

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Löschwassertank u. Rettungsweg - Rohbau
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung: Löschwassertank und Rettungsweg im Bereich Brunnenhof. Die Leistung umfasst Erdarbeiten, Stahlbetonarbeiten sowie die Herstellung eines Durchbruchs in die Wehrmauer aus Bruchstein mit zugehörigen Mauerarbeiten.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 15.11.2021 Bis:
innerhalb von 85 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1be92965-da2d-41a5-bf63-5fa9e5a3ae7e>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
04.10.2021 10:00:00
03.11.2021

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß

Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

17.09.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Verfahren: V21/60/281 - SSB Pferdestall - Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsanlagen

Auftraggeber: Stadt Solingen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Pferdestall - Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsanlagen

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird ein neuer Trinkwasseranschluss realisiert und das neu zu erstellende Regen- und Abwassernetz unterirdisch an den Bestand angebunden. Hierfür wird erforderliche Erdaushub seitens Fremdwerk vorgenommen. Des Weiteren wird die Bibliothek pro Geschoss einen Toilettenraum erhalten, wobei die Toilette im Erdgeschoss barrierefrei sein wird. Die Wohneinheit wird stattdessen je Geschoss mit einem Badezimmer ausgestattet. Dabei soll die Trinkwassererwärmung überall dezentral umgesetzt werden. Die Wärmeversorgung für den Pferdestall erfolgt über die Anbindung an das bestehende Nahwärmenetz. Hierbei werden ca. 107m² der Heizflächen im Untergeschoss der Bibliothek mittels Fußbodenheizung erwärmt. In anderen Bereichen des Objekts wird die Erwärmung mittels 23 Planheizkörper stattfinden. Für die Entlüftung der innenliegenden Toilette im ersten Untergeschoss sowie des Technikraums im zweiten Untergeschoss ist je ein Abluftventilator vorgesehen. Hierzu wird die Frischluftnachströmung aus dem Raum bzw. über die Fassade realisiert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 24.01.2022 Bis: 12.01.2023

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

vom 24.01.2022 bis 08.02.2022

- Verlegung der unterirdische Trinkwasseranschlussleitung zwischen Kapelle und Pferdestall; Wärmeversorgung, unterhalb der neuen Bodenplatte des Pferdestalls; unterirdische Schmutzwasserleitung an Bestand; unterirdische Regenwasserleitung an Bestand vom 12.04.2022 bis 25.05.2022

- Installation von technischen Gewerken innerhalb des Gebäudes vom 06.12.2022 bis 12.01.2023

- Fertigmontage

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=DCODHQiDsLs%253d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
08.10.2021 10:00:00
07.12.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Mindestumsatz von 250.000 €/p.a. jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Sachkundenachweise nach TRWI und DVGW W551 von mind. 1 Mitarbeiter, der vor Ort tätig sein wird. In Kopie dem Angebot beizufügen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/296 - SSB Schlossterrasse (Heizungszentrale) - Rohbau

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Schlossterrasse (Heizungszentrale) - Rohbau
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung: Heizzentrale und Erdarbeiten Pelletlager. Die Leistung umfasst Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Rohbauarbeiten, Mauerwerksbau, Herstellen von Öffnungen, Kernbohrungen, Einbau von Grundleitungen.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 22.11.2021 Bis: 12.08.2022
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabebietler/api/external/deeplink/subproject/9eb2e4b1-c91e-4d3b-88d5-8d10090e8a36>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
11.10.2021 10:00:00
10.12.2021
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

17.09.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 17.09.2021

Verfahren: V21/KC-IT/288 - Informationsstelen für SolingenCityOS

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Informationsstelen für SolingenCityOS
Statische Informationstafeln und Stadtkarten sind schon lange veraltet und nicht mehr ansprechend. Im Stadtgebiet von Solingen werden deshalb digitale Stelen aufgestellt, die die Stadtgesellschaft sowie Tourist:innen mit aktuellen Informationen zu ÖPNV, Einzelhandel, Wanderwegen und vielem mehr informieren. Diese Daten werden in Echtzeit auf das persönliche Endgerät der Nutzer:innen übertragen – die Smart City Solingen ist vernetzt. Auch für Bürger:innen, die sonst keinen Zugang zur digitalen Welt haben, bieten die Säulen mit ihren Displays eine tolle Möglichkeit, moderne Technologie zu erleben.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 15.11.2021 Bis: 31.12.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=RRo8_u5LBp0%253d
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.10.2021 10:00:00
Bindefrist: 03.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 6 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
1 Optik der Stele 12,5 %
2 Haptik der Stele 12,5 %
3 Bedienbarkeit des Solingen CityOS 12,5 %
4 Gesamteindruck der Präsentation der Stele 12,5 %